













Besuch der Feuerwehr in der Klasse M1

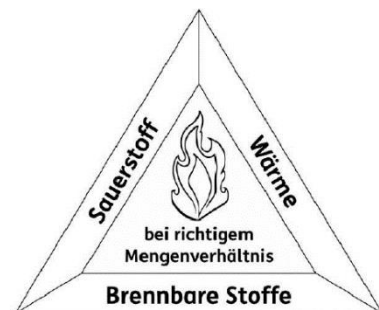
Mit einem großen Feuerwehrauto und kompletter Schutzausrüstung statteten die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Singhofen unseren Schülern einen Besuch in der Schule ab.



Seit Beginn des Jahres beschäftigten sich die Jugendlichen mit dem Thema Feuer. In den Unterrichtseinheiten wurde ausführlich über die Entstehung von Feuer, dessen Gefahren und deren Vermeidung informiert.

Interessant waren die Experimente, in denen erarbeitet wurde, was brennen kann und was nicht. Die Einschätzungen der Schüler und der Versuchsausgang stimmten dabei nicht immer überein.

Material	brennt 	brennt nicht 	schmilzt 
Holz 			
Glas 			
Wolle 			
Stroh 			
Plastik 			
Papier/Pappe 			
Gummi 			
Stein 			
Besteck 			



Ein wichtiger Bestandteil war es, das richtige Verhalten in einem Brandfall einzuüben: Wie lautet die Notrufnummer? Was sage ich am Telefon? Wie muss ich mich in einer solchen Situation verhalten? Bei einem Rundgang durch die Schule wurden die Fluchtwegeschilder aufgespürt und erklärt.



Wo Feuer entsteht und bekämpft werden muss, darf dann natürlich auch die Feuerwehr nicht fehlen. In einem anschaulichen Film konnten die Kinder verschiedene Feuerwehrfahrzeuge, sowie die Ausrüstung und die Aufgaben der Feuerwehrleute kennenlernen. Um die Furcht vor der doch einschüchternden Gestalt eines voll ausgerüsteten Feuerwehrmannes zu nehmen, lernten die Schüler auch deren Ausrüstung und ihre Notwendigkeit kennen.

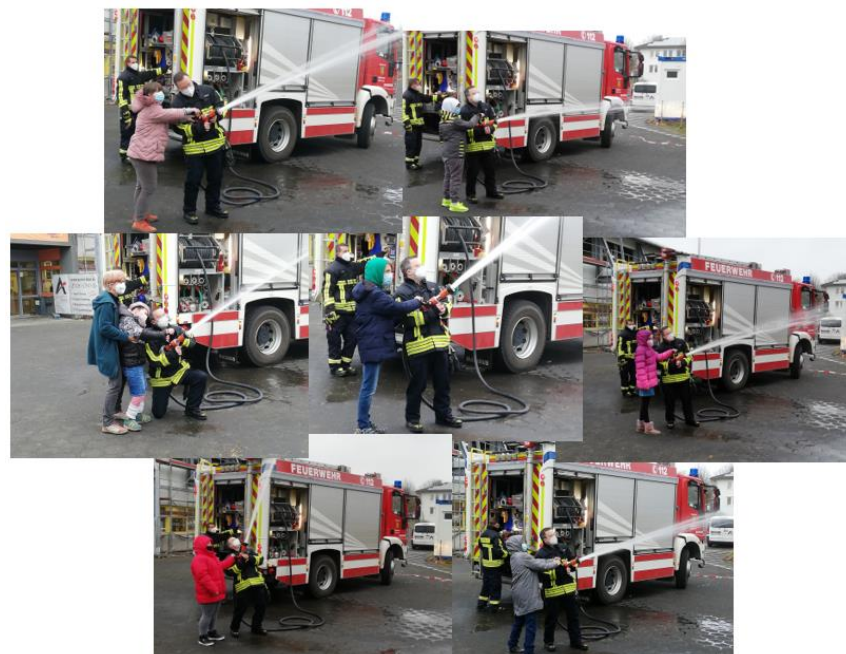


Dann kam der große Tag, an dem das Erlernte in begreifbarer Weise vorgestellt wurde. Die Herren Markus Masur und Jens Petry von der Freiwilligen Feuerwehr Singhofen nahmen sich die Zeit und besuchten uns mit ihrem neuesten Fahrzeug, dem TLF 20/40, in der Schule. Es ist mit einem 4000 Liter Wassertank ausgestattet und hat 4 Atemschutzgeräte an Bord.

Im theoretischen Teil in der Turnhalle waren die Feuerwehrmänner vom vorhandenen Vorwissen der Schüler positiv überrascht. Für die Schüler war es sehr interessant, sich die Ausrüstung aus unmittelbarer Nähe anzuschauen und dabei deren Materialien und Gewicht zu spüren. Die Verwandlung von einem normalen Mann zu einem voll ausgestatteten Feuerwehrmanns samt Atemschutzgerät beeindruckte sehr.



Dann ging es in den Außenbereich, wo das Feuerwehrauto mit all seiner Ausrüstung und den technischen Geräten das Interesse der Schüler auf sich zog. Das Versprechen, bei guter Mitarbeit und ordentlichem Verhalten auch mal mit dem Feuerweherschlauch spritzen zu dürfen, erfüllten sich die Schüler in jeder Hinsicht.



So ging ein kurzweiliger, sehr informativer, anschaulicher und unterhaltsamer Morgen mit einem kurzen ertönen des Martinhorns zu Ende.



Alle Schüler und Lehrer der Klasse M1 möchten sich auf diesem Wege auch noch einmal recht herzlich für diesen Besuch bedanken.